

<b>BESCHLUSSVORLAGE (INKB)</b>  <b>V0532/24</b> öffentlich	Referat	
	Amt	Ingolstädter Kommunalbetriebe
	Kostenstelle (UA)	INKB
	Amtsleiter/in	Schwaiger, Thomas, Dr.
	Telefon	3 05-3300
	Telefax	3 05-3309
E-Mail	thomas.schwaiger@in-kb.de	
Datum	02.07.2024	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	17.07.2024	Kenntnisnahme	

### **Beratungsgegenstand**

Statusbericht des Vorstandes  
(Referent: Dr. Schwaiger)

### **Antrag:**

Der Verwaltungsrat nimmt den Statusbericht zur Kenntnis.

Dr. Thomas Schwaiger  
Vorstand

## Kurzvortrag:

# Bereich Vorstand

## Pressethemen

In den Monaten April 2024 bis Juni 2024 haben wir folgende Themen für die Presse aufbereitet bzw. wurden von der Presse aufgegriffen.

## Lokale Presse:

- Änderung der Entleerungstermine Müllabfuhr
- Kanalsanierung in der Neuburger Str., Wanderbaustelle behindert abschnittsweise Verkehr
- Papierpresscontainer auf dem Festplatz während Volksfest nicht zur Verfügung
- Stadt Ingolstadt, Haushaltskonsolidierung, auch Beteiligungen müssen sparen
- Risiko bei Regen, Ärger im Westviertel über Wasser im Keller: Modellkarte zeigt Gefahrenpunkte
- illegale Müllentsorgung, 60 Tonnen Unrat an Altglascontainern u. Sammelplätzen für Gelbe Säcke
- Gelbe Säcke erst kurz vor Abholung bereitstellen
- im Klenzepark gibt es neuen Trinkwasserbrunnen
- „Rote Karte“ für Schrotträder in öffentlichen Radständern, Räder werden markiert
- Ingolstädter Kommunalbetriebe riegeln Kanalnetz von der Donau ab, um Kanal zu schützen
- Pegelstand der Donau im Griff, INKB meldet, dass sich der Grundwasserspiegel erhöht
- Stadt IN und INKB geben Hinweise an Anwohner von vollgelaufenen Kellern
- am Wertstoff Süd muss in kommenden Tagen mit längeren Wartezeiten gerechnet werden
- Annahme von Abfällen aus Hochwassergebieten vom nördlichen LK PAF im Wertstoffhof Süd
- INKB meldet Erhöhung des Grundwasserspiegels
- Ernsgadener Vakuumkanal zusammengebrochen
- kostenfreie Abgabestelle an Wertstoffhöfen von Sandsäcken
- Rückstau im Kanal
- OB Dr. Scharpf bedankt sich bei der Gefahrenabwehrleitung (GAL)
- Sondererlaubnis für Müllabgabe am Wertstoffhof Süd für LK PAF endet am Samstag
- Kommunalbetriebe aktivieren schrittweise das Kanalsystem im Roten Gries
- INKB und die Berufsfeuerwehr haben gemeinsam rund 30 Kubikmeter Schlamm abgetragen

## **Anzeigen:**

- *Ingolstadt informiert:* Risiko Starkregen-Modellkarte informiert über Gefahrenstellen, Fettautomat oder Wertstoffhof-Küchenfette und -öle getrennt sammeln, Wertstoffsammlung-Glas, Kleidung und Kleinelektro schnell entsorgen
- *IN-Direkt:* Wertstoffhöfe nehmen kostenfrei Sperrmüll an
- *Tipps der Abfallberater in IN-Direkt:* Gegenstände mit Akkus richtig entsorgen, Küchenfette und -öle getrennt sammeln
- *Stellenanzeigen:* Ingenieur als Teamleiter Gebäudemanagement, Medizinischer Technologie für Laboratoriumsanalytik

## **Hochwasser: Kommunikationsmaßnahmen**

Zu den Maßnahmen im Rahmen der Bewältigung des Hochwassers haben die Kommunalbetriebe zu ihren Themen Wertstoffhof, Amtshilfe, Grundwasserstände, Rückstau im Kanal und Kanalsysteme insgesamt 7 eigene Presseinformationen herausgegeben. Zusätzlich fand noch die Abstimmung der Informationen zur GAL statt.

In ihrem Internetauftritt haben die Kommunalbetriebe die relevanten Sachinformationen zu den Grundwassermessstellen und den Wertstoffhof verlinkt. In Social Media lasen über 20.000 Nutzer den Hinweis zu unseren Wertstoffhöfen.

## **Beschilderung Wertstoffhöfe**

Um die Wegeführung zu erleichtern, gestalten die Kommunalbetriebe den Eingangsbereich ihrer Problemüllsammelstelle optisch neu. Mit einer großflächigen farbigen Gestaltung wird die Einfahrt hervorgehoben. Zusätzlich werden auch kurze Informationen zu den weiteren Abgabemöglichkeiten für Elektroschrott auf den Wertstoffinseln und zur Abfallfraktion Problemüll gegeben. Die neue Beschilderung wird noch vor dem Sommer umgesetzt.

Zusammen mit der Caritas wird auch die Beschilderung am „Wertstoffhof beim Caritas Markt“ neu aufgesetzt. Neben der Wegeführung werden auch Informationen über Sperrmüll und zur „Hausordnung“ gegeben. Die neuen Schilder werden bis Anfang Juli angebracht sein.

## **IT-Koordinator**

Zum 01. Mai haben die Kommunalbetriebe die neue Stelle als IT-Koordinator geschaffen und besetzt. Diese dient als Schnittstelle zu ihrem Dienstleister Amt für Informations- und Datenverarbeitung. Der IT-Koordinator ist verantwortlich für die Koordination und Organisation der IT-Landschaft und der internen IT-Ansprechpartner. Zusätzlich bearbeitet er die IT-Aufgaben im Rahmen der Informationssicherheit und der Verwaltungsdigitalisierung.

Die Stelle konnte mit einem internen Mitarbeiter besetzt werden und ist im Fachbereich „Unternehmenskommunikation und Digitales“ mit der Digitalisierungskoordination direkt dem Vorstand zugeordnet.

## **Bereich Zentrale Steuerung**

Um das Ziel zu erreichen, die Ingolstädter Stadtverwaltung mit ihren städtischen Unternehmen bis 2030 klimaneutral zu bekommen, soll hierfür die SWI Stadtenergie GmbH gegründet werden. Dieses Tochterunternehmen der SWI Energie GmbH soll sich ab 01.10.2024 um den Ausbau der Photovoltaikanlagen auf den städtischen Dächern kümmern. Die INKB teilte den Stadtwerken diesbezüglich ebenfalls ihre möglichen Photovoltaikstandorte (ca. 30.000 m<sup>2</sup> potentielle Photovoltaikfläche auf Gebäuden der Wasserversorgung bzw. Entwässerung sowie Wertstoffhofflächen) mit und erläuterte in Vor-Ort-Besichtigungsterminen den projektleitenden Kollegen der Stadtwerke die jeweiligen Anlagen und damit zusammenhängende Stromverbräuche. Die SWI prüft und priorisiert nun die genannten Standorte, um dann im kommenden Wirtschaftsjahr mit den ersten Projekten starten zu können.

## **Bereich Finanzen und Personal**

### **Hochwasserbetroffene Mitarbeiter**

Entsprechend den Regelungen der Stadt Ingolstadt haben auch wir persönlich und unmittelbar von der Hochwasserkatastrophe betroffenen Mitarbeitern in begründeten Fällen eine bezahlte Freistellung von bis zu 5 Arbeitstagen und in besonders schwerwiegenden Fällen (Unbewohnbarkeit der eigenen Wohnung) von 10 Tagen gewährt. Dies haben 7 Mitarbeiter in Anspruch genommen. Darunter war ein besonders schwerwiegender Fall.

## **Bereich Wasserversorgung und Entwässerung**

### **Erschließung Baugebiet Etting Steinbuckl**

Die Erschließungsmaßnahme ist abgeschlossen und abgenommen. Im Bereich Güßgraben werden in Zusammenarbeit mit dem Umweltamt ökologische Anpassungen vorgenommen. Entlang des Spielplatzes Am Adelmansberger Weg wird im Herbst der Auslaufgraben des Regenwasserkanalnetzes wieder instand gesetzt.

### **Schneller Weg/Roderstraße**

Für die Aufschüttungen zur Bahnüberquerung an der Roderstraße ist die statische Sanierung einer Kanalhaltung DN 1200 notwendig. Für diese Arbeiten ist Anfang August ein Zeitfenster von drei Wochen vorgesehen.

### **Alban-Berg-Str., Richard-Strauss-Str.**

Die Arbeiten an den Kanälen in der Alban-Berg-Str. wurden am 14.05.2024 fertiggestellt. In der Richard-Strauss-Str. dauern die Arbeiten noch bis ca. 14.06.2024.

## **Kanalsanierung 2021 - 2022**

Die übergeordnete Sanierungsmaßnahme betrifft die Berliner Str., Gensöderstr., Gundekar- bis Ungernederstr., Kothau, Martin- Hemm Str., Neuburger Str. und Zuchering Nord. In der Martin Hemm-Str. und Berlinerstr. werden Nacharbeiten und in der Neuburger Str. einige Restarbeiten durchgeführt.

## **Kanalsanierung Mühlwiesenweg / Brauereiallee**

Witterungsbedingt verzögert sich der Abschluss der Innensanierung. Die Restarbeiten werden in einer Trockenwetterphase umgesetzt.

## **Regenrückhaltemaßnahmen Ober- und Unterhaunstadt**

Bei den Becken im Augrabepark erfolgt die Ausschreibung sobald die Voruntersuchungen zur Archäologie vorliegen und bewertet sind. Aktuell laufen noch die Planungen für die Flächen zu Baustellenanfahrt und-einrichtung. Die Umsetzung erfolgt voraussichtlich im neuen WJ.

## **Kanalsanierung Röntgen,- und Nobelstraße geschlossene Bauweise**

Auf Grund der Witterung kann die Firma Kuchler die letzten Hausanschlüsse (Restarbeiten) aktuell noch nicht ausführen.

## **Kanalbaumaßnahme Lessing,- und Geibelstraße offene Bauweise**

Die Abnahmebefahrung ist durchgeführt worden.

## **Kanalsanierung Harderstraße offene und geschlossene Bauweise**

Die Innensanierung in der Harderstraße ist abgeschlossen. Es fehlt noch die Sanierung der Hausanschlüsse in der Hofkoflerstraße. Die Maßnahme ist übergeordnet mit allen Spartenträgern koordiniert.

## **Fußgängerzone Bauabschnitte 3 und 4**

Die Arbeiten sind abgeschlossen. Die Abnahmebefahrung wird derzeit gesichtet.

## **Gerolfinger Eichenwald**

Die Besprechung der Ergebnisse des Pumpversuchs (PV) mit dem Ingenieurbüro (intern) sowie darauffolgend mit dem WWA ist erfolgt.

Eine Wiederholung des PV bei niedrigeren Grundwasserständen erfolgt voraussichtlich im (Spät-) Sommer 2024. Die Ablaufleitung wird hierfür nur teilweise zurückgebaut werden. Zur besseren Festsetzung der hydrologischen Situation im Einzugsgebiet des Brunnens, soll das Büro Knorr mit der Erstellung eines Grundwassermodells für den Eichenwald beauftragt werden. Die Erkenntnisse können auch im Wasserrecht und WSG-Verfahren zur Anwendung kommen. Das WWA unterstützt den Vorschlag.

Bei der Rohwasserleitung wurde eine Dimensionsveränderung von DN 300 auf DN 400 beschlossen, um den Energieaufwand für die Pumpen zu senken und eine höhere Kapazität für zukünftige Vorhaben bereitzuhalten. Der Bau ist für Winter 2024/25 geplant.

### **Kanalsanierung Ettinger Str. und Wolfgangstr. geschlossenes Bauweise**

Die Arbeiten sind abgeschlossen. Derzeit Sichtung der Abnahmebefahrung.

### **Regenwasserabkopplung Ortsteil Feldkirchen**

Die Planung der Maßnahme erfolgt durch die U.T.E. Ingenieur GmbH. Neben dem Neubau von Regenwasserkanälen und eines ortsnahen Sickerbeckens umfasst die Maßnahme außerdem die bauliche Sanierung der Bestandskanäle. Der Pachtvertrag des zur Errichtung des Sickerbeckens gekauften Grundstücks wurde zum 30.09.2024 gekündigt. Es ist geplant die Maßnahme in 2025 zu beginnen.

### **Kanalneubau Hindenburgstraße, Spreti - bis Schubertstraße**

Mit dem Kanalbau zwischen Spreti – und Schubertstraße wird auch der Straßenvollausbau mitausgeschrieben und durchgeführt. Dies geschieht in enger Abstimmung mit dem TBA. Zusätzlich wird der Mischwasserkanalbestand in der Lannerstraße ausgetauscht und dadurch eine wirksame hydraulische Vernetzung zur Forsterstraße umgesetzt. Die Stadtwerke prüfen derzeit, ob in diesem Bereich Leitungen ausgetauscht werden müssen. Die Bauarbeiten werden im März 2025 starten.

### **Kanalsanierung Hochweg**

Die Maßnahme in offener und geschlossener Bauweise befindet sich derzeit in der Entwurfsplanung. Der Baubeginn erfolgt voraussichtlich im Herbst 2024.

### **Kanalneubau Mitterweg**

Die Maßnahme umfasst den Neubau des Mischwasserkanals von der Schillerstraße bis zu Theodor-Heuss-Straße. Parallel dazu wird eine Trinkwasserleitung verlegt. Baubeginn ist der 01.07.2024.

### **Kanalsanierung Etting Nord u. Süd**

Die Maßnahme Etting Süd wird von der Fa. Kanal Türpe aus Gochsheim ausgeführt. Die Umsetzung in Etting Nord übernimmt die Fa. Swietelsky-Faber aus Freilassing. Geplante Bauzeit für beide Baumaßnahmen ist Juli – Dezember 2024.

### **Kanalsanierung Beilngrieser Straße**

Die Kanalsanierungsmaße der Beilngrieser Straße umfasst deren Hauptkanäle (Schmutz- und Regenwasser) als auch vereinzelte Hausanschlussleitungen sowie Hausübergabeschächte.

Die Maßnahme wird in geschlossener Bauweise von der Firma Max Bögl aus Sengenthal durchgeführt.

Geplante Bauzeit: Juli bis November 2024.

### **Erschließung BG Am Samhof**

Der wasserrechtliche Antrag zur Genehmigung der gedrosselten Einleitung von anfallendem Oberflächenwasser aus dem Baugebiet in den Moosgraben liegt derzeit zur Prüfung bei den zuständigen Ämtern. Die Felder des künftigen Baugebiets werden derzeit noch bestellt. Es ist geplant, im Anschluss an die Ernte mit den Arbeiten im Herbst diesen Jahres zu beginnen.

### **Regenbecken Etting**

Das Büro Regierungsbaumeister Schlegel erarbeitet derzeit den Entwurf des kombinierten Rückhalte- / Überlaufbeckens. Parallel hierzu werden notwendige fachplanerische Leistungen für Tragwerksplanung und Technische Ausrüstung ausgeschrieben und vergeben. Die ausführungsfähige Planung wird Anfang 2025 vorliegen.

## **Bereich Abfallwirtschaft**

### **Hochwasser - Amtshilfe in der Abfallentsorgung für PAF**

INKB unterstützt den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen (AWP) bei der Bewältigung der Hochwasserkatastrophe.

Die Unterstützung erfolgt einerseits in dem der Wertstoffhof Süd für die Annahme von Sperrmüll aus den vom Hochwasser betroffenen Gebieten geöffnet wurde.

Insgesamt sind dort im Zeitraum 04.06. bis 15.06. rund 540 t Abfälle zur Verbrennung in der MVA dort abgegeben worden. Daneben wurden Elektrogeräte und Metallschrott angenommen (Menge nicht gesondert erfasst). Zur Bewältigung der Anlieferer und Verladung der Mengen wurde das Personal kurzfristig aufgestockt.

Zum anderen unterstützt INKB den AWP in dem seit Dienstag 04.06. Sperrmüllfahrzeuge zur Sammlung der Abfälle direkt vor Ort inkl. Fahrer und Beifahrer zur Verfügung gestellt wurden.

Insgesamt wurden im Zeitraum 04.06. bis 13.06. 13 Fahrzeugeinsatztage geleistet und dabei pro Tag bis zu 25 t Abfälle pro Fahrzeug eingesammelt (am Samstag, den 08.06. und Montag den 10.06. haben wir sogar jeweils drei Fahrzeuge gestellt).

Sämtliche entstehende Kosten aus den Unterstützungsmaßnahmen werden vom AWP getragen.

Aufgrund der enormen Mengen kam es bei der Müllverwertungsanlage in Mailing kurzfristig zu einem Annahmestopp. Da sämtliche Abfälle aus Sicherheitsgründen über einen Sperrmüllschredder aufgegeben werden müssen, wurde auf dem Gelände der Deponie Eberstatten (Nähe Stadt Pfaffenhofen) ab dem 14.06. ein zusätzlicher mobiler Schredder eingesetzt, der die Abfälle zerkleinert und balliert. Die Ballen werden dann dort zwischengelagert und voraussichtlich bis Ende August nach Verfügbarkeit der Anlage Stück für Stück verbrannt (bis zu 3.000 t).

Am Montag, den 17.06. wurden die letzten Abfälle aus dem Landkreis Pfaffenhofen vom WSH Süd verladen. Ab dem 18.06. läuft der Betrieb im WSH Süd wieder regulär und ohne Einschränkungen für die Bürger der Stadt Ingolstadt.

Daneben wurde das Amt für Brand und Katastrophenschutz unterstützt, indem Flächen, Sanitäranlagen und Fahrzeuge des Wertstoffhofes für den Betrieb der Sandsackfüllanlage bereitgestellt wurden.

Zudem wurde im Bereich des Bodenaushublagers eine Fläche zur Lagerung nicht mehr benötigter Sandsäcke zur Verfügung gestellt.

### **Entsorgung Hochwasserabfälle für Bürger der Stadt Ingolstadt:**

Für die Bürger der Stadt Ingolstadt wurden an beiden Wertstoffhöfen Möglichkeiten zur Rückgabe von benutzten Sandsäcken eingerichtet. Das Material wird, weil Kontaminationen mit Heizöl oder anderen umweltgefährdenden Stoffen nicht auszuschließen sind, beprobt und je nach Verschmutzung verwertet.

Für vom Hochwasser geschädigte Bürger aus Ingolstadt (in der Regel Grundwasser, vereinzelt überflutete Grundstücke im roten Gries) wurde die Möglichkeit geschaffen, Sperrmüll und sonstige Abfälle in den Wertstoffhöfen abzugeben.

Soweit das Grundstück an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist, wurde der Sperrmüll im Rahmen der regulären Sperrmüllabfuhr auch am Grundstück abgeholt.

Eine gesonderte Abfuhrtour war nicht erforderlich. Insgesamt war die Anzahl der vom Hochwasser betroffenen Grundstücke im Stadtgebiet Ingolstadt sehr gering.

## **Bereich Stadtreinigung / Winterdienst**

### **Stadtreinigung/Winterdienst:**

Das Vergabeverfahren für die neue Containermodulanlage der Innenstadtreinigung „Auf der Schanz 39“ ist abgeschlossen und der Auftrag an den mindestnehmenden Lieferanten erteilt. Derzeit werden auf dem Grundstück die Voraussetzungen für die Aufstellung der Containermodulanlage (ab KW 35) geschaffen. Aktuell rechnen wir mit Bezugsfertigkeit Mitte September 2024.

### **Fuhrpark:**

Derzeit befinden wir uns in Verhandlungen mit einem Anbieter, der im Stadtgebiet bereits eine Zapfsäule mit klimafreundlichem HVO100 betreibt. Bis zum erfolgreichen Abschluss dieser Verhandlungen werden wir die aktuelle Überbrückungslösung mittels einer temporären, mobilen Tankeinrichtung auf unserem Betriebsgelände Hindemithstraße fortführen.

**Gebäudemanagement:**

Die Baumaßnahmen an den Außenanlagen auf dem Betriebshof Hindemithstraße (insbesondere Parkplätze) sind nunmehr abgeschlossen; die hiernach notwendigen Baumpflanzungen wird das Gartenamt planmäßig im Herbst vornehmen

Für die Baumaßnahmen „Ersatz der baufälligen Salzhalle“ auf dem Betriebsgelände Hindemithstraße sowie „Hallenneubau Ft. Hartmann“ ist beabsichtigt, dass die Ingolstädter Kommunalbauten GmbH & Co. KG die weitere Abwicklung übernimmt. Im Zusammenhang mit der Baumaßnahme „Proben- und Werkstattzentrum“ auf dem Bauhofgelände würden sich hier hilfreiche Synergieeffekte ergeben.

